

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

019/13

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Abteilung 6.2

Bearbeitet von:
Kassel, Mathias

Tel. Nr.:
82-2413

Datum:
30.01.2013

1. Betreff: Freiwillig "Tempo 40" im Breitfeld in Offenburg-Windschläg

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Verkehrsausschuss	22.04.2013	öffentlich
2. Gemeinderat	13.05.2013	öffentlich

3. Finanzielle Auswirkungen:
(Kurzübersicht)

Nein Ja

4. Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:

Nein Ja

in voller Höhe teilweise
(Nennung HH-Stelle mit Betrag und Zeitplan)

_____ €

5. Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:

1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) 7.000,00 €

Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./ 0,00 €

Kosten zu Lasten der Stadt (brutto) 7.000,00 €

2. Folgekosten

Personalkosten 0,00 €

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der
Durchführung der Maßnahme 0,00 €

Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./ 0,00 €

Jährliche Belastungen 0,00 €

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

019/13

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Abteilung 6.2

Bearbeitet von:
Kassel, Mathias

Tel. Nr.:
82-2413

Datum:
30.01.2013

Betreff: Freiwillig "Tempo 40" im Breitfeld in Offenburg-Windschläg

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat,

eine Ausweitung des Modellprojekts „Freiwillig Tempo 40“ auf die Straße Im Breitfeld in Offenburg-Windschläg zu beschließen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

019/13

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Abteilung 6.2

Bearbeitet von:
Kassel, Mathias

Tel. Nr.:
82-2413

Datum:
30.01.2013

Betreff: Freiwillig "Tempo 40" im Breitfeld in Offenburg-Windschläg

Sachverhalt/Begründung:

Der Ortschaftsrat Windschläg beantragte im Herbst 2012 für die Straße im Breitfeld eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h. Bei dieser Straße handelt es sich um eine Kreisstraße. Sie ist auf einer Länge von etwa 200 m beidseitig bebaut und hat auf dieser Strecke beidseitig Gehwege. Am Ortsende Richtung Ebersweier befindet sich eine Querungshilfe für den Fuß- und Radverkehr.

Nach den Vorgaben der Straßenverkehrsordnung ist die gewünschte Tempo-30-Zone auf der Kreisstraße 5324 nicht möglich. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h (Streckenbegrenzung) setzt gemäß der Straßenverkehrsordnung voraus, dass aufgrund der besonderen örtlichen Verkehrsverhältnisse eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko einer Beeinträchtigung erheblich übersteigt. Dies ist allerdings in diesem Fall nicht zu erkennen.

Die Unfallerhebung der Polizeidirektion hat zwei Unfälle im Zeitraum von 2004 bis 2012 erfasst. 2004 hat es einen Alkoholunfall ohne Fremdbeteiligung innerorts und 2007 einen Alkoholunfall (Radfahrer) außerorts, ebenfalls ohne Fremdbeteiligung, gegeben.

Von August bis Oktober 2012 wurden im Breitfeld Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Hierbei sind etwa 62 % der Fahrzeugführer von Richtung Ebersweier kommend unter 45 km/h gefahren. 37 % der Kraftfahrzeuglenker fuhren zwischen 45 und 60 km/h und 1 % darüber. In der Gegenrichtung nach Ebersweier fuhren 62 % der Fahrzeuge unter 45 km/h, 37 % zwischen 45 und 60 km/h und 1 % darüber.

Nachdem die Ausweisung einer Tempo-30-Reduzierung derzeit aus verkehrsrechtlichen Gründen nicht möglich ist, hat sich der Ortschaftsrat Windschläg in seiner Sitzung am 12.12.2012 einstimmig für die Einführung „Freiwillig Tempo 40“ im bebauten Bereich im Breitfeld ausgesprochen (siehe Anlage).

Empfehlung der Verwaltung

Da die Situation mit anderen Ortsdurchfahrten in Offenburger Ortsteilen vergleichbar ist, in der eine entsprechende Regelung bereits eingeführt wurde, empfiehlt die Verwaltung dem Antrag des Ortschaftsrates Rechnung zu tragen.

Für die begleitenden Maßnahmen zur Unterstützung der Freiwillig Tempo 40 Aktion in Windschläg werden 7.000 Euro notwendig. Die Mittelbereitstellung könnte in der Befugnis der Verwaltung überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden.